Lief. 111
Kart. B 140 5812

Gradabtheilung 67. Blatt 51.

# St. Goarshausen.

Breite 51° 50', Länge 25° | 26°.

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1867. Nachträge bei der geolog. Aufnahme.
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1903. Lieferung 111.

Geognostisch bearbeitet durch E. Holzapfel 1887-1901.

Berliner Lithogr. Institut.

**Unter-Devon.**

- tuw — Thonschiefer.
- tuw — Dachschiefer in tuw.
- tus — Thonschiefer u. Sandsteine.
- tuq — Quarzite.
- tup — Porphyroide.
- tus — Dachschiefer.

Hunsrückschiefer. Untere Coblenzschichten.

**Palaeovulkanische Eruptivgesteine.**

- Dk — Körniger Diabas in Gängen.
- Ds — Stark veränderter Diabas. Weisses Gebirge.

**Tertiär (Oligocän?)**

- to — Sand, Kies u. Thon.

**Neovulkanische Eruptivgesteine.**

- B — Basalt.

**Diluvium.**

- dz — OT — d1 Schotter, d2 Lehm u. Lössder Oberen MT, Mittleren MT, Unteren UT — Terrassengruppe.
- da — Lehmiger Quarzit- Schiefer-Schutt auf bekannter Unterlage.

**Alluvium.**

- al — Vermitterungs- und Gehängelehm.
- a — Aufschüttungen in den ebenen Thalsohlen.
- as — Schuttkegel.
- Aufgefüllter Boden.
- Pb / Fe — Erzgänge: Pb - Bleierz, Fe - Eisenerz.
- Fluidpunkte von thierischen Versteinerungen.
- Streichen und Fallen der Schichten.
- Verwerfungen.

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie.
Berlin N 4, Invalidenstrasse 44.